



www.smg-ssm.ch

Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Société Suisse de Musicologie
Società Svizzera di Musicologia

Sektion Bern

Bern, 14. Dezember 2018

Jahresbericht 2018

Schweizerische Musikforschende Gesellschaft (SMG/SSM)

WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT

Tagungen (Auswahl)

26.-28. Juli 2018, Bozen

Codex Buranus revisited

18.-20. Oktober 2018, Bern

Pop – Power – Positions

Vorträge

In den sieben Sektionen wurde ein reiches Programm an Vorträgen angeboten. Eine komplette Liste der Vorträge ist den Web-Seiten der verschiedenen Sektionen einsehbar (<http://www.smg-ssm.ch/smg/Sektionen.html>) sowie im Veranstaltungsarchiv (<http://www.smg-ssm.ch/smg/Veranstaltungen/Archiv-2008-2018.html>). Die Themen waren sowohl in der Musikgeschichte als auch bezüglich der musikalischen Stilrichtung und der Methodik weit gestreut und zogen zahlreiche Interessenten an.

Publikationen

Schweizer Jahrbuch für Musikforschung Bd. 36 (im Druck)

Giuggioli, Matteo, Groote, Inga Mai (Hrsg.): Eine Geographie der Triosonate. Beiträge zur Gattungsgeschichte im europäischen Raum, Bern etc: Lang 2018, (= Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie II/Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série II, Bd. 59)

Vincent, Delphine (Hrsg.): Mythologies romandes: Gustave Doret et la musique nationale, Bern etc: Lang 2018, (= Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie II/Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série II, Bd. 61)



2018 war die Beziehung zum Peter Lang Verlag durch den plötzlichen Weggang unserer Sachbearbeiterin etwas erschwert, so dass das Manuskript des Jahrbuches trotz frühzeitiger Einreichung nicht gedruckt worden ist.

KOOPERATIONEN UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

RISM (Répertoire International des Sources Musicales) und RILM (Répertoire International de la Litterature Musicale), letzteres Projekt wurde von Benedict Zemp betreut.

Das RISM Schweiz, das massgeblich vom SNF unterstützt wird, ist inzwischen auf sieben Mitarbeiter angewachsen. Unter der Co-Leitung von Cédric Guggi und Laurent Pugin und dem Vorstand von Prof. Dr. Hans Joachim Hinrichsen hat sich die Schweizer Arbeitsstelle international zum Vorbild anderer Nationalen Geschäftsstellen des RISM entwickelt. Diese Tatsache äusserst sich nicht zuletzt darin, dass die von der Arbeitsstelle entwickelte Software in der RISM Zentralredaktion in Frankfurt am Main eingesetzt wird.

RILM Schweiz stellt regelmässig die Bibliographie der musikwissenschaftlichen Literatur, die in der Schweiz erscheint für die Forschungsgemeinschaft zusammen und durch die Publikation in der Datenbank der New Yorker Zentralredaktion auch international zur Verfügung.

Cristina Urchueguía und Benedict Zemp nahmen als Vertreter der SMG an der Jubiläumskonferenz der KVNLM (Königliche Niederländische Gesellschaft für Musikforschung) mit einem Vortrag zur Geschichte der SMG und als Mitdiskutanten an einem Roundtable zur Vernetzung europäischer Musikforschender Gesellschaften.

Musiklexikon der Schweiz

Die Vorbereitungsarbeiten am Musiklexikon der Schweiz (MLS) wurden fortgesetzt. Eine Filemaker Datenbank mit dem Ergebnis der Digitalisierung und Strukturierung des bisher erschienenen lexikographischen Materials zur Musik wurde dem DAsCH in Basel zur Überführung in deren Datenbankumgebung übergeben. Dadurch wird die Möglichkeit der Online-Veröffentlichung geschaffen.

Es wurde Gespräche mit verschiedenen Stakeholdern im Musikleben und in der Musikforschung geführt. Alle Musikwissenschaftliche Institute und die Bibliotheken der Schweiz haben bereits Unterstützungsschreiben zur Verfügung gestellt. Die SUIISA hat Interesse an einem Engagement als Sponsorin des Projektes signalisiert.

ÖFFENTLICHKEIT

Die SMG Sektionen kooperieren regelmässig mit Akteuren des Konzert- und Opernlebens und vermitteln in Konzerteinführungen, Gesprächskonzerten und Programmtexten wissenschaftliche Erkenntnisse an die Öffentlichkeit. Immer beliebter sind die von der Sektion Zürich-St. Gallen angebotenen Orgelspaziergänge oder die Veranstaltung Weihnachten im Kloster St. Gallen.

Auf ihrer Verbandsseite in der Schweizer Musikzeitung (SMZ) stellt die SMG Musikinteressierten jeden Monat aktuelle Themen (Projekte, Tagungen, Publikationen usw.) vor und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Wissenschaftsvermittlung. Auf dieser Seite finden sich zudem die Hinweise auf alle Veranstaltungen der einzelnen SMG-Sektionen.

Die von der SAGW geführte Webpage Sciences-arts wird systematisch mit den Inhalten der SMG bestückt.

Die SMG beteiligte sich mit einer Musikalischen Stadtführung in Genf am 24. Juni an dem SAGW Projekt "Las suisse existe / la suisse n'existe pas".

Die Arbeiten zum Musiklexikon wurden an verschiedenen Orten vorgestellt: Seniorenuniversität Bern, Murten-Classic, Burgerspittel, Sommeruniversität Lenk.

Jacques Handschin-Preis

Der *Jacques Handschin Preis*, der jedes zweite Jahr an eine frisch promovierte Person verliehen wird, ging diese Jahr an Dr. des. Miriam Roner, die Verleihung fand am 29. Oktober in Bern statt. Sie konnte mit einer profunden und quellenreichen Arbeit "Autonome Kunst als gesellschaftliche Praxis: Hans Georg Nägeli's Theorie der Musik" die Jury überzeugen. Die Reflexion zu Nägeli ist ein Desiderat, das durch die Vielschichtigkeit und Komplexität seines Wirkens eine besondere Herausforderung darstellt. Es ist Frau Roner gelungen, die verschiedenen Facetten seiner Tätigkeit als Komponist, Verleger, Musikbuchverleiher, Chorleiter, Musiklehrer als konstitutive Bestandteile einer gleichzeitig gesellschaftlich verankerten und künstlerisch ehrgeizigen Denkart zu beschreiben.

Bern, den 14. Dezember 2018

Prof. Dr. Cristina Urchueguía

